

1. Worum geht es eigentlich?

Das Diakonische Werk Württemberg möchte mit **x-change** jungen Menschen ermöglichen, für ein Jahr freiwillig in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mitzuwirken und sich im Sinne der globalen Verantwortung zu engagieren.

Ziele des Dienstes sind insbesondere:

- interkulturelles, entwicklungspolitisches und interreligiöses Lernen
- Bewusstseinsbildung für soziale, politische u. globale Verantwortung
- persönliche Reifung und Erwerb individueller Fähigkeiten (u.a. interkulturelle Kompetenzen, Teamfähigkeit, Landessprache)
- Transfer der erworbenen Erfahrungen (u.a. Rückkehrprojekte, Engagement nach der Rückkehr)
- Erhöhung der öffentlichen Aufmerksamkeit und Unterstützung für die Arbeit der Aufnahmeorganisationen
- Vernetzung von jungen Menschen über Grenzen hinweg

x-change arbeitet partnerschaftlich mit Projekten in Griechenland, Kenia, Tansania, in der Türkei, in Palästina, Peru und in der Côte d'Ivoire zusammen.

x-change steht für Austausch – länderübergreifend aber auch persönlich. Die Freiwilligen tragen ebenfalls durch ihren Dienst bei, die Aufnahme von Freiwilligen aus dem Gastland für ein FSJ in Deutschland vorzubereiten.

x-change ist als Träger im Programm *weltwärts* des BMZ anerkannt, 2020 rezertifiziert und gefördert sowie seit 2018 im Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD) des BmFSFJ tätig.

2. Verlauf des Dienstes

Bewerbung, Orientierung, Auswahl

Bewerben können Sie sich mit dem Bewerbungsbogen (Download) und den dort genannten Unterlagen. Liegen Ihre Unterlagen vollständig vor, erhalten Sie ggfs. eine Einladung zum nächstmöglichen Auswahl- und Orientierungstreffen.

Die Anzahl der offenen Stellen nimmt mit jedem Treffen ab!

Bei den Auswahltreffen informieren Sie sich detailliert über alle Länder und Einsatzstellen, Sie können Ihre Wünsche und Fragen äußern und lernen Ihre Ansprechpartner*innen persönlich kennen.

Auswahlkriterien:

Neben einer tragfähigen Motivation, sind ausgeprägte Belastbarkeit, verbindliches Zusammenarbeiten und gute Kommunikationsfähigkeit Grundvoraussetzungen für die Entsendung. Entscheidend für die Vergabe ist das **matching** Ihrer Erwartungen mit den Anforderungen der Einsatzländer – und stellen.

Bedenkzeit und Entscheidung

Nach dem Orientierungstreffen gilt:

Schlafen Sie darüber! Erst dann teilen Sie uns Ihre verbindliche Entscheidung mit. Danach beginnt die Vergabe der Einsatzstellen. Sollten wir Ihnen keinen Platz anbieten können, erhalten Sie umgehend Bescheid.

Vorbereitungsphase

Das Diakonische Werk Württemberg veranstaltet verbindliche Vorbereitungsseminare (mind. 10 Tage) vor der Ausreise. Sie erarbeiten dabei wichtige Informationen zum Land, beschäftigen sich mit entwicklungspolitisch-relevanten Themen und werden auf Ihren Einsatz mental und emotional eingestimmt.

In dieser Zeit bereiten Sie sich auch persönlich auf den Dienst vor, führen eigenverantwortlich eine 2-3 tägige Hospitation durch, bauen Ihren Förderkreis auf und erwerben erforderliche Sprachkenntnisse. Alle Termine werden auf www.x-change-diakonie.de regelmäßig aktualisiert.

Einsatz im Ausland

Der Einsatz dauert in der Regel 12 Monate und beginnt frühestens Mitte August. Vergeben werden unterstützende Tätigkeiten v.a. in sozialen Projekten. Zusammen mit der Aufnahmeorganisation überlegen Sie regelmäßig, wie Sie Ihre Fähigkeiten angemessen einbringen können. Sie erleben, dass Sie nicht nur als "Privatperson", sondern als Vertreter*in Deutschlands und der Diakonie Württemberg wahrgenommen



werden. Eine Mentor*in vor Ort hilft dabei, sich mit dieser Rolle, der Lebensrealität oder mit politischen Fragen auseinanderzusetzen. Während des Dienstes halten Sie über Berichte Kontakt zu Ihrem Förderkreis und zur Diakonie.

Rückkehr

Ihr Einsatz für die Entwicklungszusammenarbeit soll weiter wachsen. Daher widmet sich das Rückkehrseminar (5 Tage) der Frage, wie Sie Ihre Erfahrungen in Deutschland einbringen können. Die Rückkehrarbeit ist ein verbindlicher und verbindender Teil des Dienstes.

3. Rahmenbedingungen

Leistungen der Diakonie Württemberg in x-change

- **Einsatzstelle:** Volldienstlicher Einsatz (ca. 40 Stunden/Woche)
- **Urlaub:** 2 Tage / Einsatzmonat
- **Taschengeld:** variiert -100€/ Einsatzmonat
- **Unterkunft:** kostenfrei
- **Verpflegung:** Kostenzuschuss nach landesüblichen Standards
- **Reisekosten:** Hin- und Rückreise ins Gastland
- **Versicherungen:** Kranken- Unfall- und Haftpflichtversicherung während der Vertragszeit im Ausland
- **Seminare/Beratung:** 25 Bildungstage, verteilt auf 10 Vorbereitungstage, 10 Tage während des Einsatzes und 5 Tage Rückkehrseminar sowie Beratung in Krisen und bei erforderlichen Formalitäten
- **Kindergeld:** Anspruch besteht bis zum Alter von 25 Jahren
- **Uni:** Die ZVS (Zentralstelle f.d. Vergabe v. Studienplätzen) erkennt den Einsatz als Wartezeit an, er kann als Kriterium der Vorrangigkeit und der erneuten Zulassung angerechnet werden. Viele Unis, FH's und DH's vergeben creditpoints für den Freiwilligendienst.

Aufwand der Freiwilligen

Eine Entsendung steht ganz im Zeichen des besonderen Engagements. Dies zeigt sich im Vorfeld durch Ihre bisherigen Erfahrungen und auch in der Bereitschaft für einen Teil der Finanzierung aktiv zu werden, da durch „weltwärts“ oder andere Förderprogramme nur ein Teil der anfallenden Kosten übernommen wird.

Diese Kosten tragen Sie als Freiwillige*r:

- Kosten für die Reiseunterlagen (Visa, Reisepass etc.)

- ärztliches Attest
- Kosten für nötige Sprachkurse
- Förderbeitrag* von ca. 250€/Einsatzmonat zur Beteiligung an den Durchführungskosten

*Förderkreis

Wir erwarten, dass jede*r Freiwillige*r schon vor der Ausreise einen Förderkreis gründet und dafür Aktionen durchführt. Ihr Förderkreis soll in erster Linie Ihre Öffentlichkeitsarbeit unterstützen und kann darüber hinaus Ihrem Dienst auch finanziell unter die Arme greifen. In den Seminaren erhalten Sie Informationen, um einen solchen Kreis aufzubauen. Weiter Infos finden Sie im Merkblatt „Förderkreise aufbauen“ (download).

Berichte

Sie halten während Ihres Dienstes Kontakt nach Deutschland. Mit regelmäßigen Berichten informieren Sie uns und auch Ihre interessierten Förderer*innen über Ihre Erfahrungen.

Wir erwarten eine hohe Verbindlichkeit innerhalb des Freiwilligendienstes. Bitte machen Sie sich im Vorfeld klar, dass Sie u.U. in sehr einfachen Verhältnissen leben und arbeiten werden. Ein Rücktritt nach Vertragsbeginn ist in der Regel mit Kosten für den/die Freiwillige*n verbunden. Wichtiger als perfekte Sprachkenntnisse sind psychische Stabilität, Anpassungsbereitschaft und Respekt vor der Lebensweise in anderen Regionen dieser Welt.

Sollten Sie noch Fragen haben, antworten wir Ihnen gerne:

Diakonisches Werk Württemberg e.V.

x-change: Sibylle Hahn, Anna-Lena Kotsch

Phone: 0711-1656-389 oder 0711-1656-466

Mail: x-change@diakonie-wuerttemberg.de

Homepage: www.x-change-diakonie.de

Instagram: [ranansleben_diakonie](https://www.instagram.com/ranansleben_diakonie)

Facebook: [www.ran-ans-leben.de/ins-ausland](https://www.facebook.com/ran-ans-leben.de/ins-ausland)

Bewerbungsbeginn für eine Ausreise im Sommer 2021 ist am 1.9.2020

